

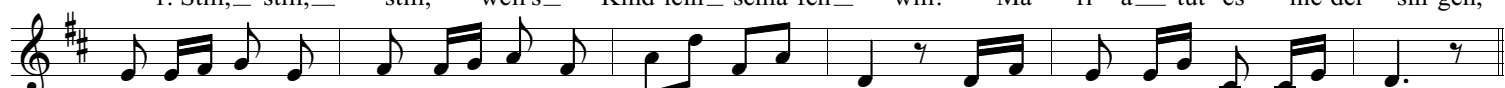
Still, still, still, weils Kindlein schlafen will

(aus der Reihe: "Alte Weihnachtslieder zum Selbersingen" Nr. 3 auf www.xangbuch.de)

Worte und Weise aus Salzburg



1. Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will! Ma-ri-a tut es nie-der-sin-gen,



ih-re keu-sche Brust dar-brin-gen. Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will!



2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie-bes Kindlein, schlaf! Die Eng-lein tun schön mu-si-zie-ren,



bei dem Kindlein ju-bi-lie-ren. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie-bes Kindlein, schlaf!



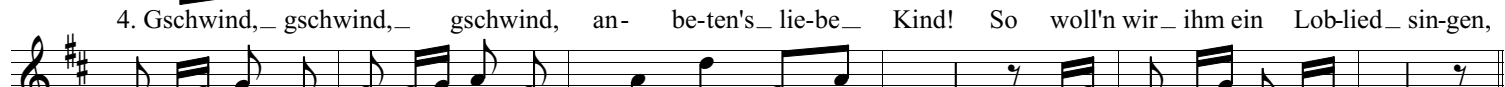
3. Auf, auf, auf, ihr A-dams-kin-der, auf! Nun fal-let Je-sum all' zu Fü-ßen,



weil er für uns d'Sünd tut bü-ßen. Auf, auf, auf, ihr A-dams-kin-der, auf!



4. Gschwind, gschwind, gschwind, an-be-ten's lie-be Kind! So woll'n wir ihm ein Lob-lied sin-gen,



un-ser Herz zum O-pfer brin-gen. Gschwind, gschwind, gschwind, an-be-ten's lie-be Kind!



5. Groß, groß, groß, die Lieb ist ü-ber-groß! Gott hat den Him-mels-saal ver-las-sen



und will rei-sen un-ser Stra-ßen. Groß, groß, groß, die Lieb ist ü-ber-groß!



6. Wir, wir, wir, wir ru-fen all' zu dir: Tu' uns des Him-mels Reich auf-schlie-ßen,



wenn wir ein-mal ster-ben müs-sen! Wir, wir, wir, wir ru-fen all' zu dir.



7. Ruht, ruht, ruht, weil's Kindlein schlafen tut! Sankt Jo-sef löscht das Licht nun aus,



En-gel schü-tzen's klei-ne Haus. Ruht, ruht, ruht, weil's Kindlein schlafen tut!